

## Suchtkranke: Ausreichende Kapazitäten bei Therapie- und Beratungsangeboten

Wien (OTS) - "Sucht ist eine chronische Erkrankung. Personen, die über lange Zeit Substanzen konsumieren, sind chronisch Kranke", erläutert der Wiener Drogenkoordinator Michael Dressel in Bezug auf die Drogenbeiratssitzung, die vergangenen Freitag stattgefunden hat. Bei älteren Suchtkranken handelt es sich um suchtkranke Menschen über 40 Jahre und/ oder mit einer langjährigen Suchtgeschichte (illegale Substanzen oder Substitution), deren Situation durch soziale Desintegration gekennzeichnet ist, die meist auch physisch und psychisch belastet sind und daher Unterstützungs- bzw. Betreuungsbedarf haben.

In Wien gelangt seit Jahren ein diversifiziertes Behandlungs- und Therapieangebot für suchtkranke Menschen zur Anwendung. "Diese Angebote erstrecken sich von der niederschweligen Sucht- und Drogenarbeit über die flächendeckende Substitutionstherapie, inklusive spezifischer ambulanter und stationärer Therapieangebote, bis hin zur ambulanten und stationären Nachsorge", so Dressel. "Gerade weil - aktuell und in den vergangenen Jahren - suchtkranken Menschen in Wien dieses vielfältige Beratungs- und Therapieangebot in ausreichender Kapazität zur Verfügung gestellt wird und von den Betroffenen auch in Anspruch genommen wird, werden suchtkranke Wiener und Wienerinnen älter."

~

Rückfragehinweis:

Mag.a Eva-Maria Wimmer  
Pressesprecherin des Wiener Drogenkoordinators  
Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH  
Tel.: 01/ 4000/ 87376  
Mobil: 0676/ 8118 87376  
E-Mail: eva-maria.wimmer@sd-wien.at  
www.drogenhilfe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0206 2012-09-24/15:20

241520 Sep 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120924\\_OTS0206](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120924_OTS0206)